

No-goes beim Businessauftritt von Damen und Herren

Weiach.- Es gibt diesbezügliche klare Regeln, Wahrheiten die oft relativiert werden - aber unwiderlegbare Gültigkeit haben weil sie funktional und hunderttausendfach erprobt worden sind. Persönliche Befindlichkeiten und Affektierheiten haben im Businessauftritt und auch beim Auftritt von öffentlichen Damen und Herren nichts verloren. Einige oft verletzte Regeln möchte ich hier aufführen.

Ladys

Keine sichtbaren Piercings und/oder Tätowierungen

Nie die Chemiseblusenkragen über eine Kostümjacke stulpen (wird leider sehr oft gesehen - sieht aber billig und affektiert aus und lenkt zudem vom Antlitz der Trägerin ab)

Keine weiblichen Attribute herausstellen

Keine Strümpfe zu tragen ist nicht business-like. Auch immer Sommer.

Keine künstlich zerzausten Frisuren oder schockfarbene Haare

Gentlemen

Keine sichtbaren Piercings und/oder Tätowierungen

Anzüge bedingen immer eine Krawatte (ohne sieht der Mann aus wie ein Staubsaugervertreter nach erbrachtem Tageswerk auf der Heimfahrt). Veston in Kombination mit Hose mit Hemd ohne Krawatte geht an (aber nie Anzugsveston mit anderer Hose kombinieren).

Keine zu langen Vestonärmel (die Hemdmanschetten schauen immer 10 - 15 mm aus den Ärmeln heraus). Zu Anzügen immer Langarmhemden - auch im Sommer. Ein Anzugsveston aus dem nackte Arme herausschauen sieht "hemdsärmelig" aus.

Beim Stehen immer nur einen Vestonknopf schliessen, bei drei Schliessknöpfen der mittlere, bei zwei der obere (beim Sitzen sind alle Knöpfe offen, bei mehreren geschlossenen Vestonknöpfen sieht der Mann "zugeknöpft" aus und eine gewisse Beweglichkeit des Vestonstoffes wird verunmöglicht, alle anderslautenden Tipps von Konfektionsverkäufern oder selbsternannten Stylingberatern sind an den Haaren herbeigezogen und falsch).

Keine zu engen Hemdkragen (diese müssen immer locker bis oben geschlossen werden können und sollten nicht etwa sogar mit einem besonders massiven Krawattenknoten zugezogen werden müssen).

Keine Gesichtshaare (auch keine "modernen" affektierten Mehrtagebärte, denn gemäss einer aktuellen Repräsentativumfrage vom März 2011 lehnen circa 50 % aller Leute Bärte in allen Erscheinungsformen mehr oder weniger ab). Dagegen wird wohl kaum jemand von einem Mann verlangen, dass er einen Bart tragen soll - wenn er keinen trägt.

Keine Sportschuhe beim Businessauftritt (nur edle rahmengenähte Lederschuhe - am besten schwarze - sind gut genug).

Keine Knöchelsocken. Mehr oder weniger bleiche, haarige Männerbeine die unter Hosenumschlägen hervorgucken sind kein schöner Blickfang. Also Kniesocken.

Nicht korrekt



Zerzauste Frisur und Kragen über Kragen - ein No-go

Korrekt



Chemisebluse unter der Jacke

Korrekt



Top unter Jacke - sehr gut

Korrekt



Nicht korrekt



Ganz sicher würde Obama mit Bart kaum Präsident der USA geworden sein.

Korrekt

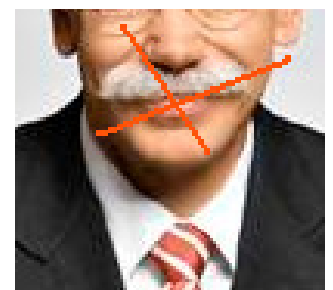


Nicht korrekt



Dreitagebärte, sonstige Gesichts-Attribute und -Affektierheiten haben im "öffentlichen Auftritt" nichts zu suchen.

Nicht korrekt



Falsch



Viel zu länge
Vestonärmel-
länge - leider
tun das viele
Herren

Korrekt



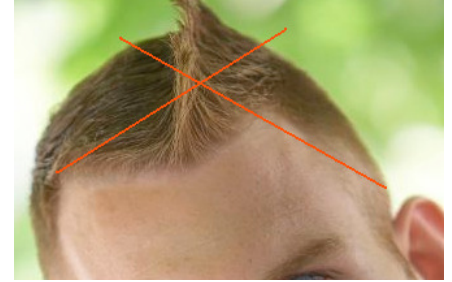
Richtige Ärmel-
länge - circa
10 mm der
Hemd-Man-
schette
sind sichtbar

Korrekt



Sehr gute Business-
Frisur

Nicht korrekt



Untauglich für
den "öffentlichen
Auftritt" - Irokesen
können am Karneval
auftreten